

Treppen: Muss man Welpen wirklich tragen? Wann kleine Fellnasen im Alltag Unterstützung brauchen

2011 rät der (sogenannte) „Hundeprof“ seiner Promi-Kundin vor laufenden Kameras, dass ihre 10 Wochen alte Schweizer Sennenhündin „ruhig selbst die Treppe hochlaufen kann“. Dass darüber nur wenig später in zahlreichen Internetforen sehr kontrovers diskutiert wird, verwundert auch heute kaum. Immerhin empfehlen vor allem Züchter, aber auch Tierärzte, dass Welpen das erste Jahr keine Treppen steigen dürfen. Doch was stimmt jetzt eigentlich?



Exkurs – Was Welpen mit Kindern gemein haben: Bevor wir versuchen, diese Frage zu beantworten, lohnt ein Vergleich. Zieht nämlich ein Welpe ins Haus, ist das für viele Hundehalter fast so, als würde die Familie um ein Kind anwachsen. Man muss sich kümmern, das kleine Wesen auf dem Weg in die große Welt begleiten und es beschützen.
Warum das für die „Welpen und Treppen“-Problematik wichtig ist? Weil wir unsere Kinder meist auch nicht bis zum 16. oder 19. Lebensjahr die Treppe hoch- und runtertragen. Genau das müssten wir aber tun, wenn wir wie beim Welpen berücksichtigen, dass das Skelett noch nicht voll ausgereift ist.
Im Ernst: Natürlich darf ein Welpe Treppen gehen! Es ist wichtig, dass er sie kennenlernt, keine Ängste entwickelt und früh begreift, wie man sie hoch- und

runtergeht. Selbstverständlich können glatte, offene Treppen gefährlich sein – nicht nur für Welpen, sondern auch für ältere Hunde! Je nachdem wie lang oder steil eine Treppe ist, sollte man vor allem bei schnell wachsenden, schweren Rassen (z.B. Rhodesian Ridgeback) oder Rassen mit langem Rücken im Verhältnis zur Beinlänge (Dackel) aufpassen. Ein generelles Treppenverbot gibt es aber auch in diesen Fällen nicht.

Empfehlung für Welpenbesitzer: Wie so oft im Leben kommt es auch beim Treppensteigen auf das richtige Maß an: Es ist sicherlich nicht gut, einen zwölf Wochen alten Hund zehnmal am Tag in den achten Stock laufen zu lassen. Es ist aber auch nicht gut, einen Welpen – wie von den meisten Züchtern empfohlen – ständig ruhig zu halten. Nur mit genügend (nicht erzwungener) Bewegung und Normalgewicht können Gelenke, Muskeln, Sehnen und Bänder des Hundes gesund heranwachsen.

Warum viele Züchter das Treppensteigen dennoch verbieten: Es gibt sicherlich Ausnahmen, doch erleben wir immer wieder, dass Züchter damit ein bestimmtes Eigeninteresse verfolgen. Denn wird ein genetisch defekter Hund lange ruhig gehalten, zeigt sich der Fehler erst beim erwachsenen Tier – und der Besitzer verliert unter Umständen seinen Regressanspruch.

Fazit: Eine Stunde am Fahrradlaufen oder einem Ball hinterherhetzen sollten Welpen und Junghunde sicherlich nicht – gegen normales Treppenlaufen im Alltag ist aber nichts einzuwenden! Sind Sie unsicher, was für Ihren Welpen das Richtige ist, beraten Sie die Mobilen Hundetrainer gerne persönlich.



Wenn Pepper sprechen könnte ...

Warum man manchmal keine Treppen laufen kann

Hey Leute, mit vier Jahren bin ich natürlich längst (!) kein Welpe mehr ... Und trotzdem kann ich was zum Thema Treppensteigen sagen: Letztes Jahr war Frauchen nämlich plötzlich wegen so 'nem Böbbel an meiner rechten Seite ziemlich aufgeregt, beim Tierarzt war ich dann auf einmal ganz müde und als ich wieder aufgewacht bin, hatte ich nicht nur 'nen blöden gelben Babystrampler an, sondern konnte auch keine Treppen mehr laufen! Hoch ging ja fast noch (dauerte halt ewig), aber runter? Das hat vielleicht gepikt!
Also hat Frauchen mich getragen. Erst fand ich das ziemlich doof. Wie gesagt: Ich bin ja schon groß! Dann hab ich aber gemerkt, dass das ein bisschen wie Kuscheln ist. Und das mach ich ja total gerne! Deshalb bin ich auch nach dem Fädenziehen weiter an jeder Treppe stehen geblieben. Leider kennt mich Frauchen a) so gut, dass sie wusste, was los ist und b) will ich ja auch nicht, dass sie sich wegen meiner stattlichen zwölf Kilo den Rücken kaputt macht.
Ihr seht also: Meistens ist es okay, wenn Hunde Treppen laufen. Und wenn's wirklich nicht geht, merkt ihr das bestimmt auch. Eins noch: Zieht eurem Hund nie so 'nen Body an, ja?
Alles Liebe, euer Pepper